



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim**

**am 24.05.2022**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Flegel, Sabine

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Alvarez Gonzalez, Markus (Urkundsperson)  
Cremille, Diane  
Huber, Mathias  
Müller-Horn, Manuela  
Mussa, Nawal (Urkundsperson)  
Oepen, Wolfgang  
Reinartz, Marieluise  
Dr. Schinke, Holger  
Schneider-Bauerfeind, Gudrun  
Steinbronn, Martin  
Zerban, Bernd

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Bub, Kerstin  
Stritter, Stephan

### **- Schriftführung**

Weimar, Martina

## Entschuldigt fehlen

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Schenk, Rainer  
Wabra, Marcel

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Dr. Conrad, Franziska  
Conrad, Maurice  
Heinisch, Gunther  
Kinzelbach, Martin  
Köbler-Gross, Sylvia  
Zimmer, Christine

## Tagesordnung

### a) öffentlich

#### Anträge

1. Toilette für die Bürgerwiese (CDU)
2. Gesamtgestaltungskonzept für die Pfarrer-Grimm-Anlage (CDU)
3. Einwohnerfragestunde

#### Anfragen

4. Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen (AfD)
5. Bettelerei in Gonsenheim (AfD)
6. Integrationsplan für die Bewohner:innen der Housing Area (CDU)
7. Ergebnis und aktueller Sachstand "Finnensiedlung" (SPD)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
9. Sachstandsberichte
  - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0035/2022 "Stadtteilbezogene Kulturmittel"  
CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
10. Beschlussvorlagen
  - 10.1. Biotechnologie-Standort Mainz
11. Mitteilungen und Verschiedenes

### b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Anträge

#### Punkt 1            Toilette für die Bürgerwiese (CDU) Vorlage: 0705/2022

Frau Reinartz begründet den Antrag.

Die Vorsitzende bekräftigt das Anliegen und informiert über massive Beschwerden der Anwohnerschaft im Hinblick auf die Hinterlassenschaften in der Randbepflanzung. Seit Beginn der Corona-Pandemie sei die Bürgerwiese erkennbar höher frequentiert. Eine Verschönerung der Anlage sei ebenfalls in Erwägung zu ziehen.

Von Seiten der FDP und der Grünen bittet man im Falle einer Umsetzung zu bedenken, dass mindestens eine Toilette kindgerecht hergerichtet werden sollte und auch ein Wickeltisch vorgesehen werden müsste.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### Punkt 2            Gesamtgestaltungskonzept für die Pfarrer-Grimm-Anlage (CDU) Vorlage: 0707/2022

Herr Huber begründet den Antrag.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird mitgeteilt, dass man hier keine große Veränderung fordere, sondern eher an einer pragmatischen Lösung interessiert sei. Zudem müssten in einem Gesamtkonzept die jugendlichen Besucher:innen Berücksichtigung finden. Nach erfolgter Antragsberatung einigt man sich darauf, den Antrag im vorletzten Satz wie folgt zu ergänzen:

Das Gesamtkonzept sollte mit dem Ortsbeirat **unter Einbeziehung des Vereinsrings und des Gewerbevereins** abgestimmt werden.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### Punkt 3            Einwohnerfragestunde

Auf die Parksituation in der Straße Im Niedergarten ggü. dem Roten Kreuz angesprochen, antwortet die Vorsitzende, dass hier bereits Halteverbotsschilder geplant/angebracht seien und es bereits Gespräche mit der Verwaltung gab, wie die Nutzung des Gonsenheimer Parkhauses gefördert werden könne.

Herr Zimmer vom Gonsenheimer Bauernverein moniert die aktuelle Situation rund um den Erwerb von Baugelände für den geplanten Biotechnologiestandort. Hier seien nur vereinzelt Eigentümer:innen angeschrieben worden und im August solle es bereits losgehen. Wenn dies zur Umsetzung komme, bedeute dies das Aus für die Landwirtschaft in Gonsenheim. Tauschflächen in Ebersheim seien wegen der Entfernung nicht realistisch. Ursprünglich sei das Gelände ggü. der Real-Tankstelle vorgesehen gewesen und nun habe man kurzerhand umentschieden. Zudem gäbe es hier gute Bodenvoraussetzungen für die Landwirtschaft und in diesem Bereich verlaufe die wichtige Kaltluftschneise.

Die Vorsitzende bestätigt, auch schon von Eigentümer:innen kontaktiert worden zu sein, die von dem Vorhaben erst aus der Presse erfahren hätten. Natürlich habe die für den Ankauf von Flächen zuständige Grundstücksverwaltungsgesellschaft versucht, alle betroffenen Eigentümer:innen im Vorfeld zu kontaktieren.

Die Vorsitzende bittet daher die Verwaltung, bei Ihrem Vorhaben den Bauernverband und die Landwirtschaftskammer mitzubeteiligen. Gleichzeitig bittet sie um Mitteilung, weshalb nicht alle Eigentümer:innen rechtzeitig informiert/kontaktiert werden konnten.

Zuletzt moniert Herr Zimmer die Situation rund um den Hähnchen-Verkaufsstand am Eingang zur Schule am Markttag. Die Schlange reiche zu Stoßzeiten bis über die Straße. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Situation durch einen Tausch des Standortes mit einem anderen Marktbesucher entschärft werden könne.

Frau Wolfangel von der Elterninitiative “Sichere Schulwege” schildert die teils sehr gefährliche Situation zu Stoßzeiten in der Kirchstraße und das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in der Schulstraße und erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass noch nicht alle Maßnahmen aus der letzten Verkehrsbegehung umgesetzt seien. Zur Lösung empfiehlt sie die temporäre Sperrung der Schulstraße zu den üblichen Hol- und Bringzeiten und erachtet das Einrichten einer “Hauptachse als Schulweg”, bei der eine Straßenseite als bequemer Gehweg ohne Gehwegparken erhalten bleiben soll, als sinnvoll. Zudem bittet sie bei der geplanten Straßenbahnerneuerung in jedem Fall die Schulwegsituation mit zu berücksichtigen.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Maßnahmen aus der letzten Verkehrsbegehung von der Verwaltung nach und nach zur Umsetzung kämen und das eine Sperrung der Schulstraße während der Stoßzeiten wegen des Rettungsweges nicht möglich sei. Zudem verlagere sich das Problem dann auf die Breite Straße. Sie bittet die Verwaltung, den Vorschlag einer “Hauptachse” als freie Gehwegseite genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die Fragen zur Legalisierung des Bürgersteigparkens werden von der Vorsitzenden direkt beantwortet.

## Anfragen

### Punkt 4            Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen (AfD) Vorlage: 0487/2022

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 27.04.2022.

Herr Stritter fragt, inwieweit die Integration von Flüchtlingen in der Gonsenheimer Vereinsarbeit etabliert sei und ob die Vereine aktiv auf die Flüchtlinge zugehen?

Die Vorsitzende bittet die Verwaltung hierauf zu antworten. Sie wisse aber, dass der Stadtteiltreff dies mit verschiedenen Angeboten machen würde und bittet die Gonsenheimer Vereine, dies ebenfalls zu tun.

### Punkt 5            Bettelei in Gonsenheim (AfD) Vorlage: 0696/2022

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

### Punkt 6            Integrationsplan für die Bewohner:innen der Housing Area (CDU) Vorlage: 0706/2022

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

### Punkt 7            Ergebnis und aktueller Sachstand "Finnensiedlung" (SPD) Vorlage: 0708/2022

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Die Vorsitzende gibt der anfragestellten Partei den Hinweis, dass Frau Dezernentin Steinkrüger in der letzten Sitzung bereits zugesagt habe, entsprechende Informationen an den Ortsbeirat weiterzugeben.

### Punkt 8            Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine Vorlagen

**Punkt 9**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 9.1**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0035/2022 "Stadtteilbezogene Kulturmittel" CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**  
**Vorlage: 0499/2022**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates I vom 01.04.2022.

Die antragstellende Partei moniert die Aussage der Verwaltung. Der Oberbürgermeister sei nach § 47 der Gemeindeordnung Leiter der Verwaltung. Zudem vermisse man im Sachstandsbericht eine Antwort bezogen auf den Antrag.

**Punkt 10**            **Beschlussvorlagen**

**Punkt 10.1**            **Biotechnologie-Standort Mainz**  
**Städtebauliche Strategie und Vorbereitung Ideenwettbewerb**  
**hier: - Kenntnisnahme des Entwurfes des Strategieplans**  
**- Durchführung einer Bürgerinformation**  
**- Vorbereitung Auslobung Ideenwettbewerb**  
**Vorlage: 0516/2022**

Die Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 20.05.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Von Seiten der ÖDP wird die Planung rund um den Biotechnologie-Standort Mainz grundsätzlich begrüßt. Nachfolgende Punkte erscheinen jedoch problematisch:

- Gesamtablauf nicht optimal/erinnert an Stadionbau
- Ort problematisch wegen klimatischer Verhältnisse
- Kommunikation läuft nicht gut
- Nachverdichtung
- Ausgleichsplanung teuer
- Baumpflanzung = hier muss man sich auch entsprechend um die Pflege kümmern
- Zusammenbringen – wie soll es weitergehen?

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird das Vorhaben grundsätzlich positiv bewertet. Es gelte aber, den Prozess kritisch zu begleiten und darauf zu achten, dass alle Betroffenen involviert seien.

Bei der anschließenden Abstimmung empfiehlt der Ortsbeirat Gonsenheim einstimmig bei einer Enthaltung die Durchführung einer Bürgerinformation sowie die Erarbeitung einer Auslobung für den Ideenwettbewerb für einen klimaverträglichen Biotechnologie-Campus.

## **Punkt 11      Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende erinnert an die Verkehrskommission am 21.06.2022 um 17.00 Uhr und nennt als Treffpunkt die Kette in der Kapellenstraße. Sie bittet die Vertreter:innen der Verkehrskommission, ihr weitere Punkte zukommen zu lassen.

Des Weiteren informiert sie, dass die Verwaltung signalisiert habe, die Situation rund um die aufgehobene Gleisquerung Elbestraße zu überdenken und dass eine Lösung erarbeitet werde, um die Situation zu entschärfen.

Herr Steinbronn fragt die Verwaltung wiederholt, wie der Sachstand bzgl. des Antrages 0582/2020 auf Verlängerung der Bordsteinabsenkung am Übergang Grabenstraße sei und bittet um zeitnahe Rückmeldung.

Ebenso erinnert Herr Oepen an die ergänzende Beantwortung zu seinem Antrag 0159/2021 “Sammelparkplätze für Fahrräder und E-Scooter zur Entlastung der Breite Straße”.

Und auch Frau Schneider-Bauerfeind erinnert an die noch ausstehende Beantwortung zum Antrag 0125/2022 “Beleuchtung Fußweg zwischen Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße”.

**Ende der Sitzung: 19:30 Uhr**

gez. Sabine Flegel

.....

**Vorsitz**

gez. Martina Weimar

.....

**Schriftführung**

gez. Nawal Mussa

.....

**Urkundsperson**

gez. Markus Alvarez Gonzalez

.....

**Urkundsperson**